

Kleine Anfrage 7/4518

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Ärztliche, fachärztliche und zahnmedizinische Versorgung im Landkreis Hildburghausen

Zur Situation der ärztlichen und fachärztlichen Versorgung im Landkreis Hildburghausen ergeben sich Nachfragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur allgemeinärztlichen, fachärztlichen und zahnmedizinischen Versorgung im Landkreis Hildburghausen und zu deren jeweiliger Entwicklung im Landkreis Hildburghausen seit dem Jahr 2014 (bitte begründen)?
2. Wie viele Praxen für Allgemeinmedizin, wie viele Facharztpraxen, Zahnarztpraxen und Praxen für Kieferorthopädie sowie medizinische Versorgungszentren mit welcher fachärztlichen Ausrichtung gibt es seit dem Jahr 2014 im Landkreis Hildburghausen an welchen Standorten (bitte nach Jahresscheiben und Fachrichtung aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Zahl der im Landkreis Hildburghausen tätigen Allgemeinärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Kieferorthopäden sowie der Ärzte und Fachärzte et cetera in medizinischen Versorgungszentren seit dem Jahr 2014 im Landkreis Hildburghausen entwickelt (bitte nach fachärztlicher Ausrichtung und in Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Von welcher Entwicklung der Anzahl der Praxen (siehe Frage 2) und der Anzahl der Ärzte, Fachärzte et cetera (siehe Frage 3) und von welchen entsprechenden Auswirkungen auf die Versorgung im Landkreis Hildburghausen geht die Landesregierung für die kommenden zehn Jahre aus?
5. Welche Anreize zur Sicherung der Versorgung im Sinne der vorherigen Fragen hat die Landesregierung in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen ihrer Möglichkeiten wann gesetzt und welche dieser Maßnahmen wurden im/vom Landkreis Hildburghausen wann mit welchem Ergebnis übernommen beziehungsweise umgesetzt?

Hoffmann